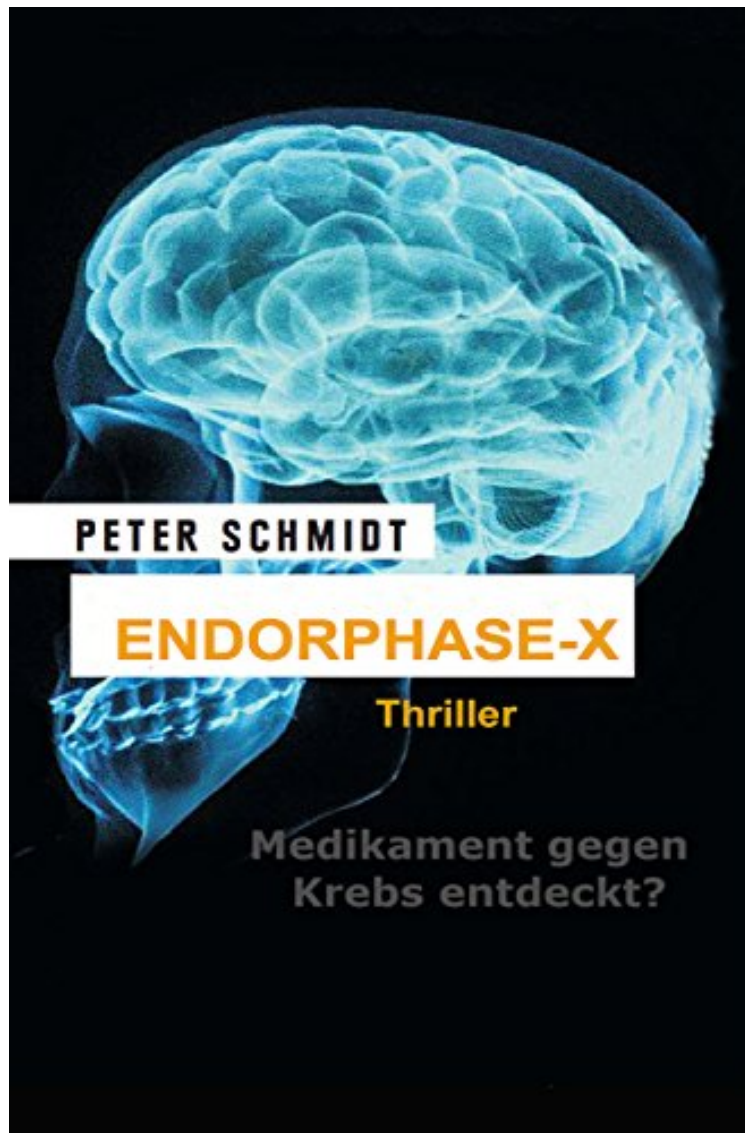


[PDF] Endorphase-X: Thriller

Endorphase-X: Thriller

Von Peter Schmidt

**Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #109021 in eBooksVerffentlicht am: 2015-07-29Erscheinungsdatum: 2015-07-29File Name: B0130D1LKQ | File size: 47.Mb

Von Peter Schmidt : Endorphase-X: Thriller before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Endorphase-X: Thriller:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Zwei-Klassen Medizin im ExtremVon M. Lehmann-PapeDas vermgende Menschen zu allen Zeiten Zugang zur besten medizinischen Versorgung hatten, kann sich jeder Denken. Dass die Pharmazie immer auch ein Geschft ist und, vielleicht, nichts anderes als ein Geschft, das kann einem schon Sorgenfalten auf die Stirn malen, vor allem, wenn wir

bedenken, dass niemand gefeit ist gegen schwere Erkrankungen. Peter Schmidt hat diese zwei-Klassen Medizin in den Mittelpunkt seines neuesten Thrillers gestellt. Und es geht um weit mehr als das schnellere Durchwinken von privat Versicherten durch die Wartezimmer bundesdeutscher Arztpraxen. Ein amerikanischer Pharmakonzern schafft den Durchbruch in der Krebstherapie. Allerdings steht das neue Medikament nur für 50 Patienten zur Verfügung. So wird ein folgenschwerer Entschluss gefasst: Für 1 Milliarde Dollar oder Euro können sich krebserkrankte Superreiche Heilung kaufen - und nur solche. Frank Carlsen, das sympathisch gescheiterte Sprachgenie mit nicht abgeschlossenen Studiengängen der Medizin, Biochemie und Psychologie versehen, pleite und unglücklich in Isabella, die Frau seines besten und reichen Freundes verliebt, wird auserkoren, Kontakt zu potentiellen Patienten aufzunehmen. Seine Verbindungen zu dem ein oder anderen Geheimdienst, für die er zu Zeiten tätig war, werden sich dabei als hilfreich erweisen. Gleichzeitig erfährt er, dass Isabella zum einen eine Spontanheilung von ihrer schweren Krebserkrankung erfahren hat und zum anderen plötzlich verschwunden ist. Er übernimmt im Auftrag seines Freundes ebenfalls die Suche nach Isabella, natürlich auch aus persönlichen Motiven heraus. Die Gespräche mit dem ersten, potentiellen Kandidaten für eine Endorphase-X Behandlung lassen sich gut an, erste Spuren Isabellas tauchen auf, doch dann kommt alles anders..... Peter Schmidt, mehrfach ausgezeichnete Krimi- und Thriller Autor, greift in Endorphase-X ein bedrückend reales Thema auf. Es mag wie Science Fiction klingen, ein nebenwirkungsfreies Heilmittel gegen Krebs zu entdecken, doch, wer weiß? Der rein profitorientierte Umgang mit lebenswichtigen Medikamenten allerdings ist seit den Zeiten von Aids Realität und nicht Fiktion. Die von ihm skizzierten Figuren stellen sich lebensnah da. Frank Carlsen geht nicht als berfliegender James Bond Verschnitt ins Rennen, sondern zeigt sich als differenzierte Persönlichkeit mit Ecken und Kanten, aber auch dem Herzen auf dem rechten Fleck. "Von Geburt an neugierig, aber etwas vorlaut" trägt seine Figur die Geschichte durch alle Wirrungen hindurch. Wohltuend für einen Thriller ist dieses Fehlen von Stereotypen bis in die Nebenfiguren hinein. Ebenso, wie die romantischen Seiten der Geschichte nicht gewöhnlich gestaltet sind, sondern in ihren dramatischen Aspekten ein plattes Happy End verwehren. Geschickt verwebt Schmidt im Lauf des Buches die zunächst getrennten Geschichten der Akquise von zahlungskräftigen Patienten und die Suche nach der verschwundenen Isabella. Hervorzuheben ist zudem, dass Peter Schmidt einfach sein (schreibendes) Handwerk versteht und die gute Idee nicht nur mit griffig gestalteten Personen, sondern allgemein sehr gut in Stil und Sprache umzusetzen versteht. Auch das ist längst nicht die Regel im Blick auf Krimis und Thriller. Das Ende kommt leider ein wenig schnell. Zumindest ein kurzer Epilog wäre meinem Geschmack nach angenehm gewesen, den ein oder anderen leicht losen Faden noch fest zu schnüren. Fazit: Ein wichtiges Thema mit einer guten Grundidee gut lesbar und nachvollziehbar umgesetzt. Mit einer Hauptfigur, die durchaus eine Fortsetzung in der ein oder anderen Form wünschenswert macht. Empfehlenswert! von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Endorphase : P Von Hauke Reddmann Manchmal, da zieht man sich an Kleinigkeiten hoch. Das ist grob unfair, aber das Recht des Lesers. Es geht schon beim Titel los, ich möchte nur wissen, warum er ihn nicht "Endorphase" genannt hat. (Kollision?) Bei Endorphase denke ich automatisch an Ewoks und an Samuel und an das hohle Bein (und automatisch an ESR, schließlich bin ich Chemiker). Und auch innen geht es fröhlich weiter, man fragt sich am Anfang immer: Wirklich? Der würde doch nie! Also DAS ist jetzt etwas konstruiert. Etc, pp. Also ein "Epic Willful Suspension of Disbelief Fail". Schon seltsam, bin ich doch in jedem SF gewillt, jede Schandung der Naturgesetze begeistert zu beklatschen. Und dieser Roman enthält nur minimal SF. Ansonsten kann ich den Roman nur loben, er ist angenehm kurz (nicht mehr Plotverknüpfungen als nötig, keine Zeilenschinderei) und gut geschrieben, und die Darlegungen meiner Vorredner kann man so stehen lassen. Ich weiß nicht richtig, warum ich nur dreieinhalb *** gebe... 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. eine spannende Lektüre Von blondi1010 das Buch Endorphase war superspannend. Ich habe es in einem Tag verschlungen. Es geht um eine Krebstherapie für die Reichen der Reichen. In dem Buch haben wir die V-Klassentherapie. Endorphase-X: Thriller

Kurzbeschreibung IST DER TOD BESTECHLICH? MEDIKAMENT GEGEN KREBS ENTDECKT Der amerikanische Pharmakonzern Paddington, Seeks Co. hat einen der bemerkenswertesten Durchbrüche der Medizingeschichte erzielt: Endorphase-X ist ein bislang unbekanntes Enzym, mit dem die Geißel der Menschheit endlich besiegt werden kann: der Krebs. Aber wie wählt man Patienten aus, wenn das Mittel nur in beschränktem Maße zur Verfügung steht? Wie viel Geld kann man von Millionären oder gar Milliarden verlangen, die nach der Prognose der Ärzte dem sicheren Tode geweiht sind? Und woher steht das "X" im Namen? Warum macht man aus dem Medikament ein Geheimnis? Der Wert des Geschäfts mit dem Berleben wird auf fünfzig Milliarden Dollar geschätzt. Für die Transaktionen sucht man einen Vermittler: diskret und loyal, ausgestattet mit dem gebotenen Fingerspitzengefühl und der nötigen Skrupellosigkeit, der mit einer Klientel todkranker Milliarden und ihrem familiären Anhang umzugehen versteht ... bearbeitete und erweiterte Fassung der Erstausgabe im KBV Verlag Hillesheim Für eBook-Reader optimiertes Layout Copyright 2016: Peter Schmidt Auch als neue Printausgabe erhältlich: (portofrei) PRESSESTIMMEN "Hat da jemand mal gesagt, deutsche Autoren könnten keine Thriller schreiben?" (Focus) "Der Gelsenkirchener Bestsellerautor Peter Schmidt schafft eine furiose Mischung, die den Leser sofort fesselt

und trotz des anspruchsvollen, gut recherchierten medizinischen Hintergrunds mit Spannung und Witz bei der Stange hlt. Das Buch ist jedoch nicht nur flssig geschrieben, mit prgnanter, knapper Charakterzeichnung und gelegentlich aufblitzendem staubtrockenem Humor, es wirft auch eine bedeutende ethische Frage auf: Steuern wir bereits auf eine ebensolche Zwei-Klassen-Medizin zu, wie sie in schlimmster Ausprgung im Roman skizziert wird?

(WAZ)KurzbeschreibungIST DER TOD BESTECHLICH? MEDIKAMENT GEGEN KREBS ENTDECKT Der amerikanische Pharmakonzern Paddington, Seeks Co. hat einen der bemerkenswertesten Durchbrche der Medizingeschichte erzielt: Endorphase-X ist ein bislang unbekanntes Enzym, mit dem die Geiel der Menschheit endlich besiegt werden kann: der Krebs. Aber wie whlt man Patienten aus, wenn das Mittel nur in beschrnktem Mae zur Verfngung steht? Wie viel Geld kann man von Millionren oder gar Milliarden verlangen, die nach der Prognose der rzte dem sicheren Tode geweiht sind? Und wo fr steht das "X" im Namen? Warum macht man aus dem Medikament ein Geheimnis? Der Wert des Geschfts mit dem berleben wird auf fnfzig Milliarden Dollar geschzt. Fr die Transaktionen sucht man einen Vermittler: diskret und loyal, ausgestattet mit dem gebotenen Fingerspitzengefhl und der ntigen Skrupellosigkeit, der mit einer Klientel todkranker Milliardre und ihrem familiren Anhang umzugehen versteht ...bearbeitete und erweiterte Fassung der Erstaussage im KBV Verlag HillesheimFr eBook-Reader optimiertes Layout Copyright 2016: Peter Schmidt Auch als neue Printausgabe erhltlich:

(portofrei) PRESSESTIMMEN "Hat da jemand mal gesagt, deutsche Autoren knnten keine Thriller schreiben?" (Focus) "Der Gelsenkirchener Bestsellerautor Peter Schmidt schafft eine furiose Mischung, die den Leser sofort fesselt und trotz des anspruchsvollen, gut recherchierten medizinischen Hintergrunds mit Spannung und Witz bei der Stange hlt. Das Buch ist jedoch nicht nur flssig geschrieben, mit prgnanter, knapper Charakterzeichnung und gelegentlich aufblitzendem staubtrockenem Humor, es wirft auch eine bedeutende ethische Frage auf: Steuern wir bereits auf eine ebensolche Zwei-Klassen-Medizin zu, wie sie in schlimmster Ausprgung im Roman skizziert wird? (WAZ)ber den Autor und weitere Mitwirkende Peter Schmidt is professor of English at Swarthmore College. He is the author of William Carlos Williams, the Arts, and Literary Tradition and is the editor (with Amritjit Singh) of Postcolonial Theory and the United States: Race, Ethnicity, and Literature (University Press of Mississippi).